

**Z85 Parabraunerde aus lösslehmreichen Fließerden über umgelagertem Terrassensediment oder über tonreicher Fließerde**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	z-L48	
<b>Flächenanteil</b>	90–100 %	
<b>Nutzung</b>	vorherrschend LN, untergeordnet Wald	
<b>Relief</b>	rundliche Scheitelbereiche und schwach, örtlich mittel geneigte Hänge	
<b>Bodentyp</b>	tief entwickelte Parabraunerde, örtlich rigolt und im Unterboden schwach pseudovergleyt	
<b>Ausgangsmaterial</b>	lösslehmreiche Fließerden (Deck- über Mittellage) mit Beimengung von umgelagertem mittelpleistozänem Wieseschotter über umgelagertem Terrassensediment oder über tonreicher Fließerde (Basislage)	
<b>Bodenartenprofil</b>	Lu–Ls2,G0–2	3–5 dm
	Lu–Tu3–Lts,G0–3	6–>10 dm
	Sl3–Lts;St3,G3–4;Tu2–Tl	
<b>Karbonatführung</b>	karbonatfrei	
<b>Gründigkeit</b>	tief	
<b>Waldhumusform</b>	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	stellenweise sehr schwach humos bis schwach humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer
<b>Bodenschätzung</b>	TIIa2, LIIa2	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

nur punktuell vorhanden

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	mittel (260–390 mm)	
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	mittel bis hoch (110–180 mm)	
<b>Luftkapazität</b>	mittel, im Unterboden stellenweise gering	
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	mittel, stellenweise gering	
<b>Sorptionskapazität</b>	mittel bis hoch (170–300 mol/z/m <sup>2</sup> )	
<b>Erodierbarkeit</b>	hoch	

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel bis hoch (2.5)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch (3.0)	Wald: mittel (2.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.67	Wald: 2.67

**Verbreitung und Besonderheiten**

zwei Vorkommen oberhalb des Wiesentals bei Schopfheim und Lörrach-Stetten